

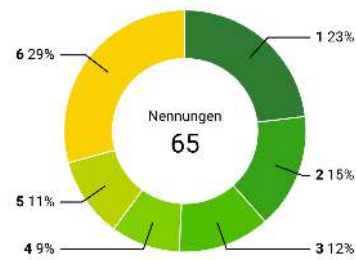
Wohlbefinden in der Schule

Ergebnisbericht

Allgemeine Angaben zu dieser Befragung

Befragungszeitraum:	25. Mai 2022 - 12. Juni 2022
Verwendeter Fragebogen:	Wohlbefinden in der Schule - Schuljahr 2021-22
Vollständig beantwortete Fragebogen:	56
Teilweise beantwortete Fragebogen:	13

1 - Welche Klasse besuchst du*



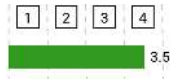
1	2A	15	23%
2	2B	10	15%
3	2C	8	12%
4	2D	6	9%
5	2E	7	11%
6	2F	19	29%

Nennungen (N)=65

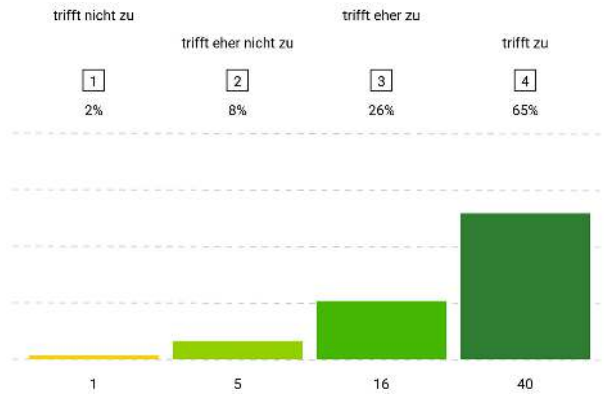
2 - Meine Beziehung zu den Mitschülerinnen und Mitschülern*

2.1 - Ich fühle mich in meiner Klasse wohl.

Durchschnittswerte



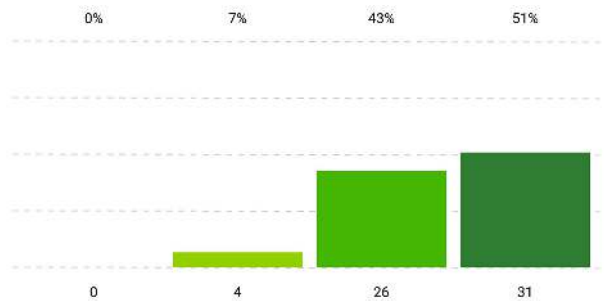
N=62 KA=1



2.2 - Ich finde leicht Anschluss unter meinen Mitschülern und Mitschülerinnen.



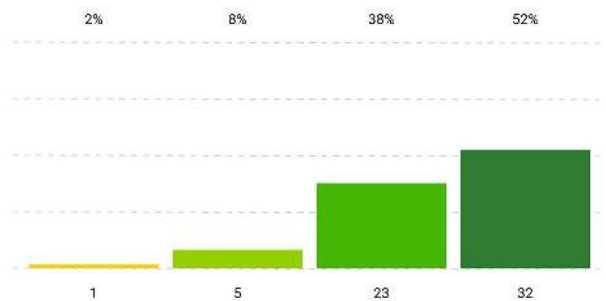
N=61 KA=2



2.3 - Ich kann bei meinen Mitschülern und Mitschülerinnen Hilfe und Unterstützung finden.



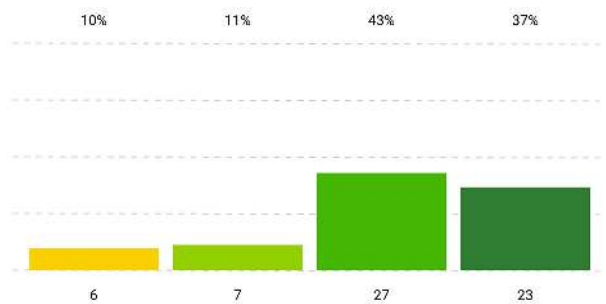
N=61 KA=2



2.4 - Ich fühle mich unter meinen Mitschülerinnen und Mitschülern sicher.



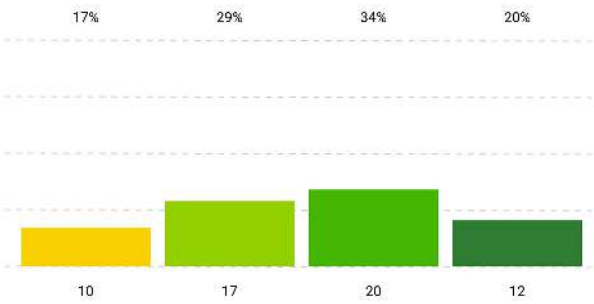
N=63 KA=0



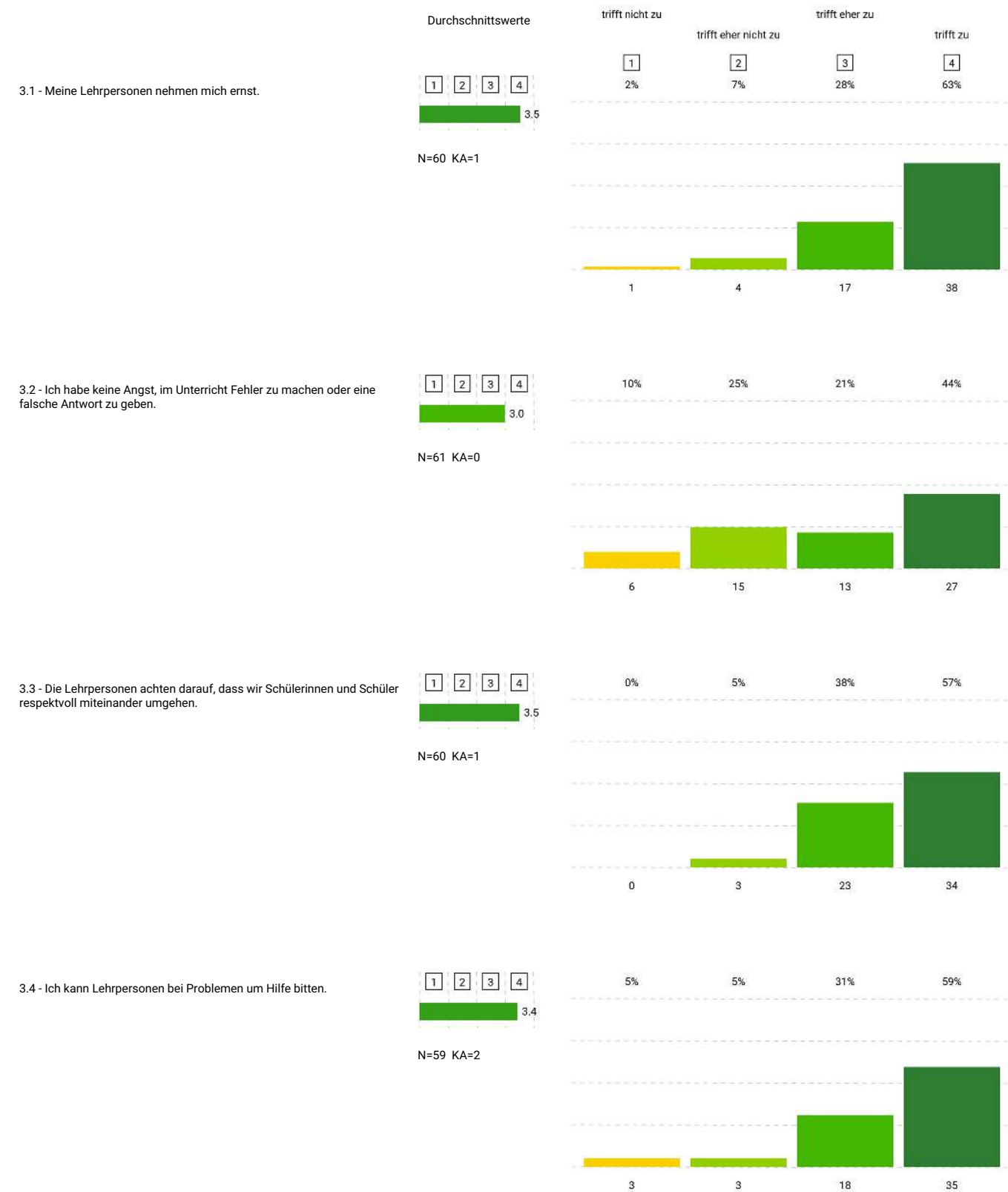
2.5 - In meiner Klasse wird niemand wegen der eigenen Meinung oder dem Verhalten ausgelacht.



N=59 KA=4



3 - Fragen zu den Lehrpersonen an meiner Schule*



1

2

3

4

3.0

N=61 KA=0

10%

25%

21%

44%

6

15

13

27

1

2

3

4

3.5

N=60 KA=1

0%

5%

38%

57%

0

3

23

34

1

2

3

4

3.4

N=59 KA=2

5%

5%

31%

59%

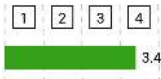
3

3

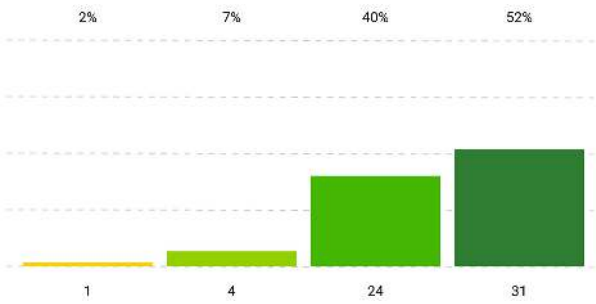
18

35

3.5 - Unsere Lehrpersonen interessieren sich für die Meinungen und Anliegen von uns Schülerinnen und Schülern.



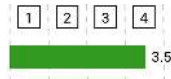
N=60 KA=1



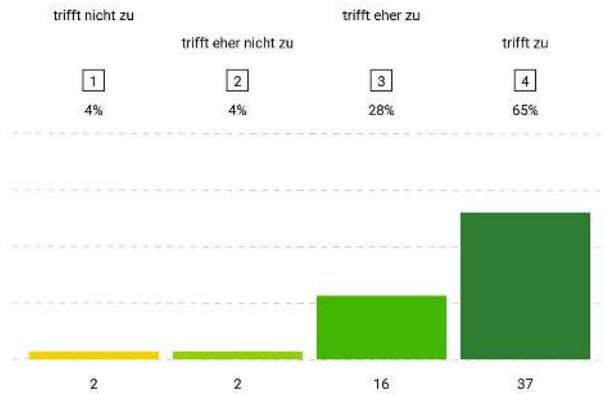
4 - Mein Umgang mit Gefühlen*

4.1 - Wenn ich traurig bin, kann ich damit umgehen.

Durchschnittswerte



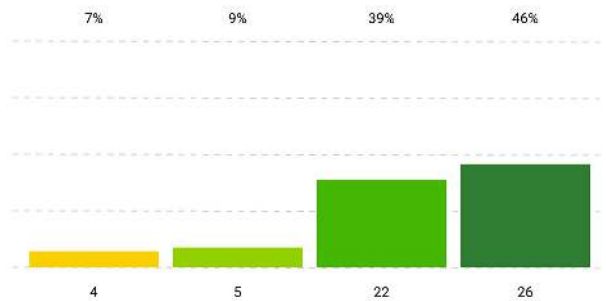
N=57 KA=1



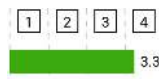
4.2 - Ich kann damit umgehen, wenn ich mich ungerecht behandelt fühle.



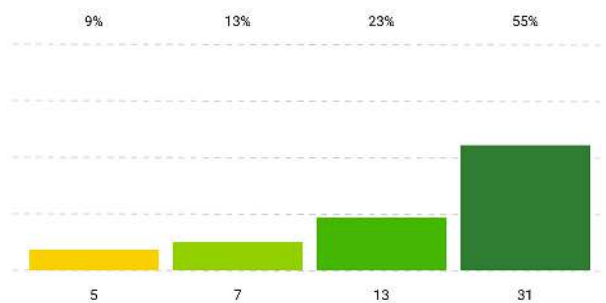
N=57 KA=1



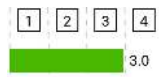
4.3 - Ich kann „nein“ sagen, wenn mir etwas zu viel wird.



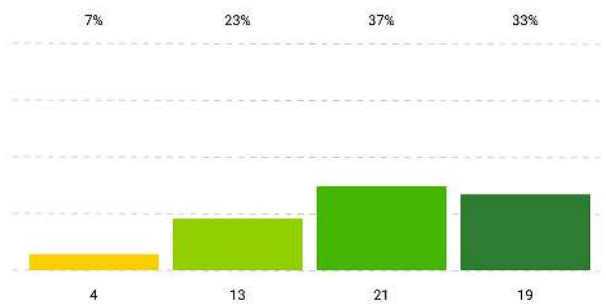
N=56 KA=2



4.4 - Ich kann mich gut konzentrieren und lasse mich nicht so leicht durch Gedanken und Gefühle aus der Ruhe bringen.



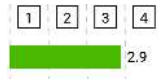
N=57 KA=1



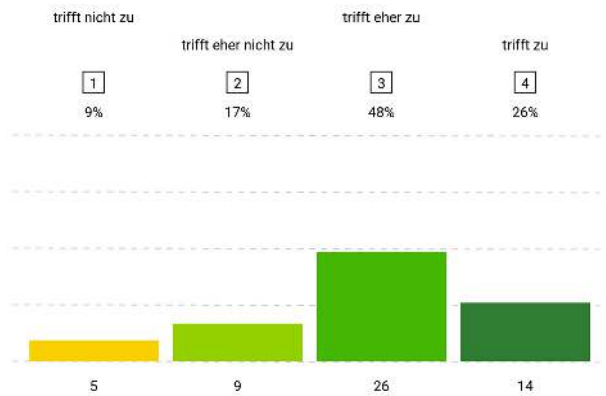
5 - Schulgemeinschaft und Schulklima*

5.1 - Ich gehe gerne in die Schule.

Durchschnittswerte



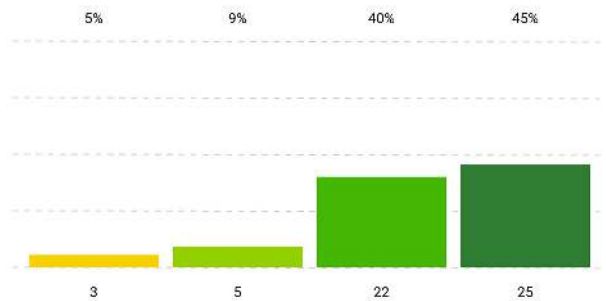
N=54 KA=2



5.2 - Wir Schülerinnen und Schüler können Vorschläge einbringen, wie man an unserer Schule etwas ändern könnte.



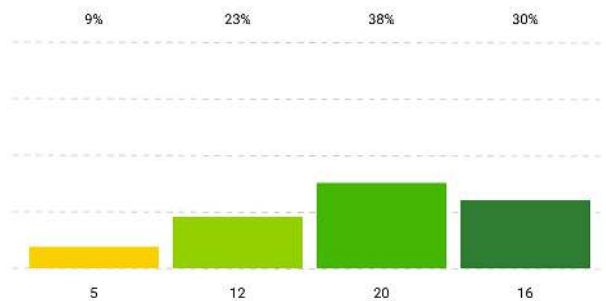
N=55 KA=1



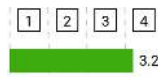
5.3 - Ich melde mich, wenn ich etwas ungerecht finde.



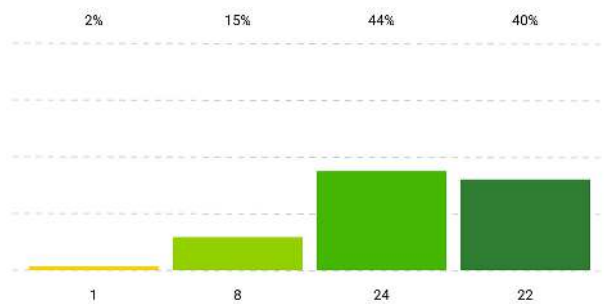
N=53 KA=3



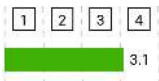
5.4 - Wenn ein Schüler oder eine Schülerin immer wieder stört, greifen die Lehrpersonen ein.



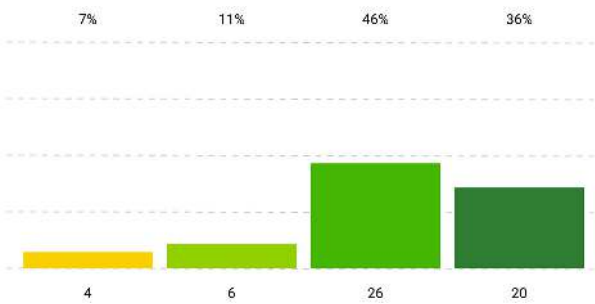
N=55 KA=1



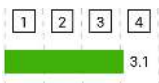
5.5 - Die Stimmung in der Schule ist gut.



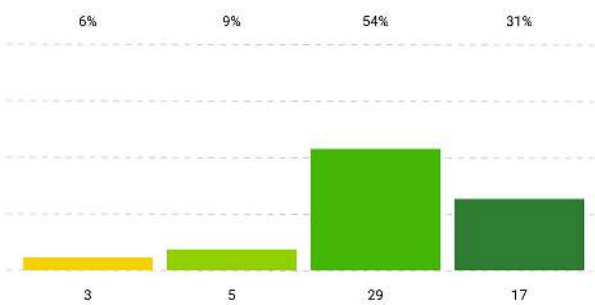
N=56 KA=0



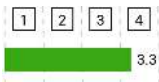
5.6 - Ich habe den Eindruck, dass die Lehrpersonen gerne in die Schule kommen und gerne unterrichten.



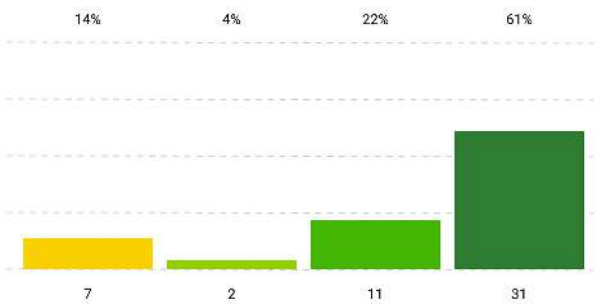
N=54 KA=2



5.7 - An meiner Schule werden abwertende Haltungen von den Lehrpersonen nicht geduldet. (z.B. gegen Mädchen oder Jungen, gegen Ausländer*innen, gegen Außenseiter*innen)



N=51 KA=5



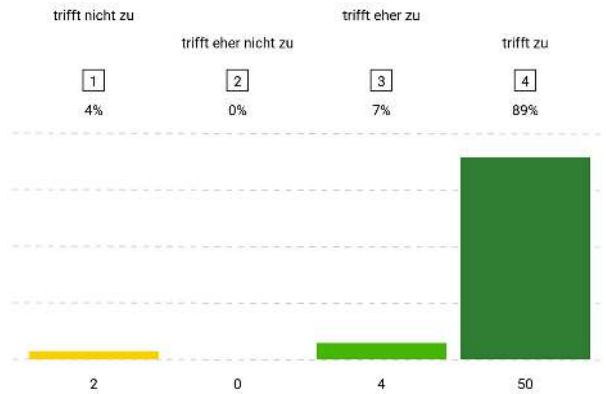
6 - Schulsozialpädagogik*

6.1 - Ich kenne die Schulsozialpädagogin Julia Psenner und weiß, wie ich sie kontaktieren kann.

Durchschnittswerte



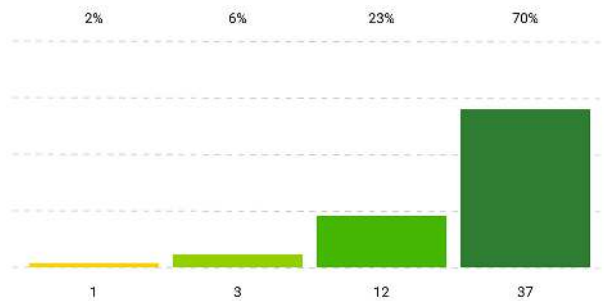
N=56 KA=0



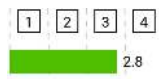
6.2 - Ich glaube die Schulsozialpädagogin kann Schülerinnen und Schülern bei ihren Problemen helfen.



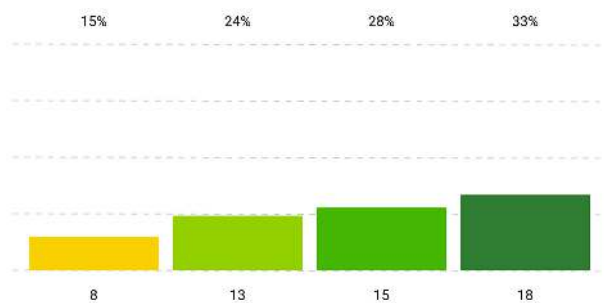
N=53 KA=3



6.3 - Wenn ich ein Problem habe, würde ich mich an die Schulsozialpädagogin wenden.



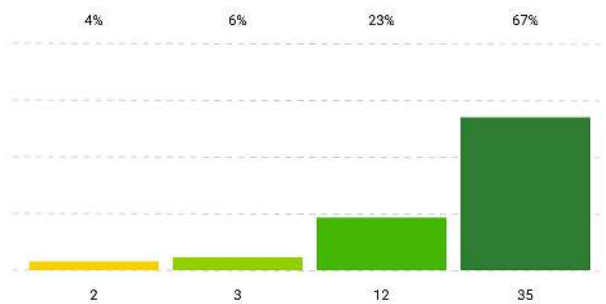
N=54 KA=2



6.4 - Die Rolle der Schulsozialpädagogin ist gut für die Stimmung in der Schule.



N=52 KA=4



7 - Offene Frage

Über welche Themen können Schülerinnen und Schüler mit der Schulsozialpädagogin sprechen?

Nennungen (N)=31

Antwort 1: Ich denke, über Probleme in der Familie, mit Freunden, und sonst auch mit schulischen Problemen. Auch die Probleme in der Klasse, so wie Klassenchat wurde uns bereits ein mal geholfen. Gegen Mobbing wir ebenfalls geholfen, da setzen sich auch unsere Lehrpersonen ein.

Antwort 2: Mobbing

Antwort 3: Bei Streit

Antwort 4: alle

Antwort 5: Unruhe in der KlasseÜber Probleme zu HauseNiedrige SelbsteinschätzungWenn man sich ausgeschlossen fühlt

Antwort 6: Über Mobbing und Schulprobleme

Antwort 7: Mit der Schulsozialpädagogin kann man gut über die Themen und Probleme sprechen, mit denen die Lehrer nicht ehr zurechtkommen. Themen wie zum Beispiel Mobbing(Cybermobbing usw.) und Probleme im Klassenchat kann man gut mit ihr besprechen.

Antwort 8: Über Probleme zuhause und in der Schule

Antwort 9: alles

Antwort 10: Alle Probleme

Antwort 11: Über Mobbing, Stress in der Schule, den Jugendlichen hilft Sie, wenn es jemandem in der Klasse nicht gut geht

Antwort 12: Unruhe in der KlasseProbleme ZuhauseNeue Projekte in der SchuleWenn man sich nicht wohlfühlt

Antwort 13: -Häusliche Gewalt-Mobbing-nur so

Antwort 14: Streit, Mobbing,

Antwort 15: Mobbing, Ausgrenzung,

Antwort 16: Wenn etwas nicht passt, kann man sie Hilfe holen.Wenn man genervt wird oder schlecht in der Schule ist.

Antwort 17: Alles!

Antwort 18: Streit mit Freunden, Probleme in der Familie

Antwort 19: Über alles.

Antwort 20: Gsrkeine

Antwort 21: wenn man probleme hat.

Antwort 22: Probleme ZuhauseÜber Lehrer Schwierigkeiten in der Schule

Antwort 23: Wie man sich in der Klasse gegen anderen Schüler benehmen soll.

Antwort 24: Wenn es Streit gibtSich über Projekte informierenWenn es Probleme gibtWenn man sich uneinig ist

Antwort 25: Schule, wohlfühlen , Mobbing

Antwort 26: Mobbing

Antwort 27: Alles

Antwort 28: Über eigentlich alles.

Antwort 29: Mobbing

Antwort 30: Über alles denke ich

Antwort 31: Sie können eigentlich mit Julia über alles sprechen denke ich. Ich glaube, dass man mit ihr auch darüber sprechen kann, wenn man sich nicht wohl fühlt in der Klasse, oder etwas jemanden sehr bedrückt. Sie ist glaube ich für alles ansprechbar.

8 - Offene Frage

Ich habe folgende Wünsche und Anliegen an die Schulsozialpädagogin:

Nennungen (N)=18

Antwort 1:

Antwort 2: Ich habe keine Wünsche, ich finde es passt so gut

Antwort 3: Nichts

Antwort 4: Keine

Antwort 5: Eigentlich keine.

Antwort 6: keine

Antwort 7: Projekte für das zusammenleben in der Klasse.

Antwort 8: Das sie so bleibt

Antwort 9: keine

Antwort 10: nein

Antwort 11: Nein

Antwort 12: Ich wünsche das die Mitschüler nicht anderen mobben und das alle müssen sich aneinander magen.

Antwort 13: eigentlich kein:)

Antwort 14: Keine

Antwort 15: vllt anonym

Antwort 16: NIX

Antwort 17: Ich habe nichts Auszusetzen an unserer Schulsozialpädagogin.

Antwort 18: sich immer Zeit nehmen für Personen denen es nicht gut geht

9 - Offene Frage

Was ich noch sagen möchte...

Nennungen (N)=18

Antwort 1: manchmal wünsche ich mir nur in eine Klasse zu kommen, gemobbt werden, sehen wie jemand gemobbt wird ist nicht sehr schön.

Antwort 2: Das in dieser Klasse fühle ich mich gar nicht gut, oft werde ich beleidigt von anderen und ich sehe das in dieser Klasse werde ich nicht gemagt von den anderen und es ist oft schwierig konzentration haben wen anderen dir beleidigen obwohl ich viele mal nichts mache.

Antwort 3: Ich fühle mich sehr sehr wohl an der MS Eppan

Antwort 4: Lehrer/innen sollten vielleicht manchmal besser hinschauen und nicht immer die Schüler entscheiden lassen mit wem man arbeiten will sondern ziehen, denn manchmal finde ich nicht eine Person die mit mir freiwillig arbeiten will.

Antwort 5: Mir persönlich passt es in meiner Klasse recht gut, auch wenn es manchmal etwas wild zugeht.

Antwort 6: Die Lehrer sollte nicht gleich über alles urteilen was man tut und nicht die Situation verschlimmern mit blöden Kommentaren in einer Diskussion

Antwort 7: Ich würde sagen man könnte manche Stunden interessanter gestalten, und das Lehrpersonal besser wählen..Man könnte ein Fahrradhaus bauen da oftmals Schüler blöd mit anderen Rädern tun. Ich habe schon ein solches Quiz gemacht doch habe ich dort nicht diese Felder ausgefüllt.

Antwort 8: Das Gestaltungsprogramm ist sehr toll

Antwort 9:

Antwort 10: Mir passt es in meiner Klasse recht gut. Manchmal geht es etwas wild zu, es werden zum Beispiel Gegenstände umher oder Sachen aus dem Fenster geworfen. Es gibt, manchmal auch Streitigkeiten, bei denen sich allerdings keiner/keine als schuldig meldet. Ich hoffe dass sich das nächstes Schuljahr ändern wird.

Antwort 11: Garnix

Antwort 12: Ich wurde nicht dazu gezwungen.

Antwort 13: .

Antwort 14: Unser Zusammenhalt hält lange, ich denke dieses Jahr haben sich sogar die Mädchen mit den Jungs eine Verbindung (ich weis nicht ob man das Freundschaft nennen kann) aufgebaut.

Antwort 15: Nichts

Antwort 16: Dass in unserer Klasse die Stimmung nicht immer bestens ist, und ich mich auch nicht immer wohl fühle.

Antwort 17: das schulhaus gefällt mir gut

Antwort 18: Ich mag die Schule wenn sie manchmal nicht so stressig ist :)

Erläuterungen und Auswertungshinweise

Fragetypen

Fragen mit Antwortskala (Matrixfragen)

Bei den Fragen mit Antwortskala geben die Befragten eine Einschätzung zu einer Reihe von Aussagen auf einer Skala ab (z. B. 1=«Aussage trifft nicht zu», 4=«Aussage trifft zu»).

Je nach Fragebogen können eine Antwortspalte (Qualitätseinschätzung) oder zwei Antwortspalten (Qualitätseinschätzung und Veränderungsbedarf) enthalten sein.

Fragen mit Einfachauswahl oder Mehrfachauswahl

Bei Fragen mit Einfachauswahl stehen verschiedene Antwortmöglichkeiten zur Verfügung, von denen die Befragten eine (und nur eine) auswählen können.

Bei Mehrfachauswahlfragen können die Befragten mehrere Antwortoptionen auswählen.

Beide Fragetypen können verwendet werden, um die Befragungsergebnisse nach darin enthaltenen Kategorien auszuwerten.

Offene Fragen

Bei offenen Fragen wird nach einer Einschätzung oder Meinung gefragt, ohne dass Antwortmöglichkeiten zur Auswahl gestellt werden.

Begriffe, Symbole, Abkürzungen

Ø (Durchschnittswert)

Bei Fragen mit Antwortskala gibt dieser Wert den Durchschnitt (Mittelwert) der gegebenen Antworten an. Bei einer Skala von 1 bis 4 bezeichnet der Wert 2,5 den Neutralitätswert.

Qualitätseinschätzung / Veränderungsbedarf

Bei Fragen mit Antwortskala zeigen die Grafiken die Verteilung der Antworten auf die Antwortoptionen in Prozent und in absoluten Zahlen.

Theoretisch liegt die Summe der Prozentzahlen bei 100 Prozent. Praktisch kann dieser Wert wegen Rundungsungenauigkeiten manchmal aber auch leicht darüber oder darunter liegen.

N (Nennungen)

Anzahl der Personen, die eine Einschätzung oder Antwort auf die Frage abgegeben haben.

Nicht mitgezählt sind jene, die die Option «Keine Angabe» ausgewählt haben.

Bei Teilberichten bezeichnet N die Zahl jener Befragten, für die die angegebenen Auswahlkriterien zutreffen und die gleichzeitig eine Antwort auf die Frage gegeben haben. Falls N kleiner ist als 5, werden aus Datenschutzgründen und um die Anonymität der Befragten zu gewährleisten keine Ergebnisse angezeigt.

KA (Keine Angabe)

Anzahl der Personen, die auf diese Frage die Option «Keine Angabe» angekreuzt haben.

SA (Standardabweichung)

Die Standardabweichung ist eine Grösse, um die Verteilung von Daten (z. B. Antworten) zu messen. Sie zeigt an, inwieweit die Werte um den arithmetischen Mittelwert streuen; je grösser die Standardabweichung (in Relation zum Mittelwert), desto grösser die Streuung (und desto schlechter spiegelt der Mittelwert die Daten wider).

Je nach gewählter Einstellung für den Bericht wird die Standardabweichung angezeigt oder nicht.

Auswertungshinweise

Rücklaufquote

Die Rücklaufquote zeigt Ihnen, auf welche Resonanz die Befragung gestossen ist. Analysieren Sie die Quote anhand folgender Fragen: Entspricht der Rücklauf unseren Erwartungen? Gibt es organisatorische oder inhaltliche Gründe für einen besonders guten bzw. mangelhaften Rücklauf? Was lässt sich für eine nächste Befragung daraus lernen?

Fragen mit sehr hohen / tiefen Werten

Bei einer Antwortskala, bei der in Items positive Aussagen formuliert werden, können sehr hohe oder sehr tiefe Werte Folgendes aussagen:

Hohe Werte: Sie können auf Stärken hinweisen: Da sind wir gut. Darauf können wir stolz sein. Wie können wir diese Stärken auch in Zukunft pflegen und ihnen Sorge tragen?

Tiefe Werte: Sie können ev. auf Schwächen hinweisen: Das behindert unsere Arbeit. Daran müssen wir arbeiten. Womit haben diese Schwächen zu tun? Entspricht das Ergebnis unseren Erwartungen? Wie können wir die Sicht der Beteiligten besser verstehen lernen?

Veränderungsbedarf: Hier müssen wir ansetzen: Da zeigen sich Optimierungsmöglichkeiten. Warum werden Veränderungen hier als notwendig erachtet? Was passiert, wenn keine Massnahmen umgesetzt werden? Können wir damit leben? Wie können wir uns verbessern?

Hinweis: Je nach Befragungsergebnissen können die «tiefsten Werte» vergleichsweise hoch ausfallen und deshalb als positive Werte (und nicht als «Schwäche») gewertet werden.

Durchschnittswerte

Bei einer 4-stufigen Antwortskala liegen Durchschnittswerte oberhalb von 2,5 im positiven Bereich, Werte unterhalb von 2,5 im negativen Bereich. Auf Grund der konkreten Fragestellung sollte von der Schule geklärt werden, ab wann aus Sicht der Betroffenen und Beteiligten von einem positiven Ergebnis gesprochen werden kann.

Veränderungsbedarf:

Werte oberhalb von 2,5 bezeichnen einen klaren Veränderungsbedarf.

Der Prozentsatz der Befragten, die Veränderungen als eher nötig bis dringend nötig einschätzen (Antworten 3 und 4), zeigt, wo der Veränderungsbedarf vergleichsweise hoch bzw. eher tief eingeschätzt wird. Auf Grund der konkreten Fragestellung muss die Schule beurteilen, wie der eingeschätzte Veränderungsbedarf angesichts der Möglichkeiten und Ressourcen der Schule priorisiert werden soll.

Verteilung der Antworten

Bei Fragen mit Antwortskala zeigt die Verteilung der Antworten, wie stark die Antworten variieren. Je kleiner die Varianz ist, desto treffender charakterisiert der Durchschnittswert die Verteilung. Bei einer breiten und ausgewogenen Verteilung der Antworten, müssen die Gründe dafür genauer analysiert werden.

Weiterführende Fragen

Bedeutung der Ergebnisse:

Was bedeutet das Ergebnis für die einzelnen Personen, für verschiedene Gruppen wie Fach- oder Klassenlehrpersonen, für die gesamte Schule, für Schüler/innen, für Eltern etc.? Was bedeutet das Ergebnis für mich als Lehrperson? Für uns als gesamte Schule? Was heisst dies für meine/unsere Schüler/innen?

Bezug zu Erfahrungen und anderen Datenquellen:

Habe ich dieses Ergebnis erwartet? Bestätigt es meine Erfahrungen? Bin ich überrascht oder irritiert, weil das Ergebnis nicht mit meinen Erfahrungen übereinstimmt? Gibt es weitere Informationsquellen, die wir beiziehen könnten, um die Evaluationsergebnisse zu bestätigen oder zu relativieren?

Zusammenhänge und Hintergründe:

Welche Zusammenhänge erkennen wir zwischen den einzelnen Ergebnissen? Welche Erklärungen für bestimmte Stärken und Schwächen bieten sich an? Mit welchen Kernaussagen fassen wir unsere Erkenntnisse zur Qualität unserer Schule zusammen?

Folgerungen und Massnahmen:

Welche Schlussfolgerungen ziehen wir aus den Ergebnissen? Was für Ziele setzen wir uns? Mit welchen Massnahmen werden wir sie realisieren? Welchen Zeitrahmen setzen wir uns?

Weitere Informationen

Unter folgendem Link finden Sie weitere Tipps und Tricks, wie Sie bei der Auswertung der Ergebnisse vorgehen und dabei alle Anspruchsgruppen einbeziehen können.

www.iqesonline.net/auswertungstipps